

Leïla Shahid

([13. Juli 1949](#) in [Beirut](#); † [18. Februar 2026](#) in [Lecques](#))



Leïla Shahid ist gestorben. Eine große Frau, eine sehr große Frau, wiederholen die Nachrufe. 76 Jahre alt. Sie war krank und hat ihrem Leben ein Ende gesetzt. Eine ganze Welt ist erschüttert, eine Welt, die weit über Palästina hinausgeht. Sie hat ihr ganzes Leben dieser Sache gewidmet, aber ihre Stimme reicht weit darüber hinaus. Sie wiederholte es immer wieder: „Sagt nicht ‚israelisch-palästinensischer Konflikt‘, sondern ‚Palästina-Frage‘. Es handelt sich um eine globale Frage der Gerechtigkeit und Würde, die die Trümmer, den Schutt und den Völkermord überdauern wird.

Sie wurde 1949 in Beirut als Tochter einer großen palästinensischen Familie geboren und war von 1994 bis 2005 Generaldelegierte Palästinas in Frankreich und anschließend bis 2015 bei der Europäischen Union.

Als Diplomatin und Sprecherin ging sie weit über das hinaus, was diese Funktionen eigentlich vorsehen. So bereiste sie beispielsweise monatelang zusammen mit dem Israeli Michel Warschawski und dem Historiker Dominique Vidal Frankreich, von Schulen bis zu Festhallen, um zu zeigen, dass zwischen Juden und Arabern, Palästinensern und Israelis eine Verständigung möglich ist.

Ich erinnere mich, wie sie in Marseille vor einer Abschlussklasse steht. Sie ergreift das Wort und sofort wird es still. Da ist natürlich ihre Stimme, dieser unvergessliche levantinische Akzent. Aber da ist vor allem das, was sie sagt. Sie erklärt, dass die Palästinenser unter den Folgen zweier historischer Ereignisse leiden, die in Europa stattfanden und für die sie in keiner Weise verantwortlich sind: einerseits der Völkermord am jüdischen Volk und der Antisemitismus, andererseits der Kolonialismus und der anti-arabische Rassismus. Stille, aufmerksame Stille in

diesem Mosaik aus Marseille. Sie spricht weiter, ohne zum Märtyrertum aufzurufen, ohne jemanden zu verletzen. Bis zum Applaus.

Nach Jahren an der Seite Arafats geht sie in den Ruhestand und widmet sich kulturellen Aktivitäten. Aber am 7. Oktober 2023 kehrt sie mit Nachdruck an die Front zurück. Am 9. Oktober, zwei Tage nach dem Massaker, gewährt sie uns dieses besonders klare und pointierte Interview.

Wir bieten Ihnen dieses Dokument als Hommage an ihr Andenken an:

Leïla Shahid, ein ganzes Leben Palästina [10. Oktober 2023] [MP3 herunterladen](#) — [In einem neuen Fenster anhören](#)

Auf die Frage, ob sie Kinder habe, antwortete sie: „Noch nicht, aber ich erwarte ein Kind namens Palästina, es ist bald soweit, ich werde Sie benachrichtigen.“

<https://la-bas.org/la-bas-magazine/entretiens/leila-shahid-toute-une-vie-palestine>

Weitere Nachrufe und Interviews von Leïla Shahid:

« **Leïla Shahid ne défendait pas la cause palestinienne, elle l’incarnait** » - **Rami Abou Jamous**
<https://orientxxi.info/Leila-Shahid-ne-defendait-pas-la-cause-palestinienne-elle-l-incarnait>

Muzna Shihabi: « La France honorera-t-elle Leïla Shahid ? »
https://www.blast-info.fr/articles/2026/la-france-honorera-t-elle-leila-shahid-9zI0M9jIRGyD_MrT6fAeRA

President Ramaphosa mourns passing of Palestinian diplomat Leila Shahid
<https://www.thepresidency.gov.za/president-ramaphosa-mourns-passing-palestinian-diplomat-leila-shahid>

Leila Shahid, first female Palestinian ambassador, dies in France at 76 • FRANCE 24 English
(Video, 2 Min.) https://www.youtube.com/watch?v=cnytd6f3_KE

Leila Shahid: Struggles of People Have Become More Important Than States
(21.Oktober 2023) Video - 3 Min. <https://www.palestine-studies.org/en/node/1654459>

GAZA: « SI VOUS PENSEZ QUE LES GENS VONT POUVOIR OUBLIER, VOUS VOUS TROMPEZ » Interview de <https://www.blast-info.fr/> (09.12.2023), Video, 76 Min.:
https://www.youtube.com/watch?v=YQayX26U_oU

Lancement du livre « Journal de bord de Gaza » de Rami Abou Jamous, avec Leïla Shahid et Pierre Prier, 12.12.2024 - Video, 82 Min.
<https://www.youtube.com/watch?v=o-ff3Xccnso&t=8s>

Interview von 2018:
<https://orientxxi.info/a-gaza-c-est-l-avenir-des-palestiniens-qui-s-invente,2553>